

operis ⁸⁶⁾, *criptas et profugia* ⁸⁷⁾, *cuiusque rei significativus* ⁸⁸⁾, *et com-mentor inaudite fraudis* ⁸⁹⁾ — um nur einige Beispiele zu zitieren ⁹⁰⁾. Man vermißt halbe Sätze, darunter so typisch Notkersche Prägungen wie die eigenwillige geistliche Titulatur für Karl den Großen in Gesta 1,25 ⁹¹⁾ oder den Vergleich der erschrockenen Missetäter mit ängstlich flatternden Spatzen in Gesta 1,26 ⁹²⁾. Schließlich sind es ganze Abschnitte, ja Kapitel, die man in Z vergeblich sucht: es fehlen, neben etlichen Einzelsätzen ⁹³⁾ und zwei größeren Partien ⁹⁴⁾, insgesamt sieben Kapitel ⁹⁵⁾ sowie die Vorrede zum zweiten Buch ⁹⁶⁾.

Die Lückenhaftigkeit stellt den Wert des Zwiefaltensis von vornherein in Frage. Darüberhinaus läßt sich aus ihr bereits der Hauptcharakter der Handschrift erschließen: Z bietet eine reine Überarbeitung dar.

Die Auslassungen sind ja zumeist nicht zufällig, sondern bewußt geschehen. Der Schreiber hat bestimmte Streichungen augenscheinlich mit Überlegung vorgenommen. So schied er sorgfältig jene Stellen aus, wo der Verfasser der Gesta in direkter Rede, in Ichform spricht. Notkers Selbstzeugnisse sind in Z deshalb nicht erhalten. Notkers Anreden an Karl den Dritten ⁹⁷⁾, seine Wünsche und Hoffnungen für die karolinische Dynastie ⁹⁸⁾, seine Erinnerungen an St. Gallen ⁹⁹⁾, seine Selbst-

⁸⁶⁾ 1, 28 S. 38, 19.

⁸⁷⁾ 1, 26 S. 36, 4.

⁸⁸⁾ 2, 1 S. 50, 24.

⁸⁹⁾ 1, 29 S. 40, 10.

⁹⁰⁾ Vgl. im Weiteren etwa 1, 29 S. 39, 19 (*sed infelicissimus*); 2, 6 S. 54, 21 (*ad talem conditionem*); 2, 6 S. 55, 7 f. (*mente et corpore virum*); 2, 17 S. 85, 23 (*et incorrumpendum*) etc.

⁹¹⁾ 1, 25 S. 33, 25 f. Ebenso fehlt die Tirade gegen die Griechen in 1, 10 (S. 13, 14—14, 1) oder die gelehrsame Bemerkung zur Geschichte der Goten und Vandalen in 2, 1 (S. 51, 1 ff.).

⁹²⁾ S. 36, 2 f. Vgl. dazu die Lücken 1, 7 S. 10, 2 f. (*saltem — impressit*); 1, 21 S. 29, 9 f. (*gressu — miserandi*); 1, 26 S. 37, 17 ff. (*excepto — decorabat*); 2, 6 S. 57, 7 ff. (*duces — domini*) etc.

⁹³⁾ 1, 23 S. 32, 9 ff. (*Hoc — adhibita*); 1, 26 S. 37, 4 ff. (*Et — narrare*). Weitere Beispiele unten S. 368 mit Anmerkung 138.

⁹⁴⁾ 1, 13 S. 17, 9 ff.; 2, 8 S. 60, 11 ff.

⁹⁵⁾ Nämlich 1, 12; 1, 15; 1, 27; 1, 30; 1, 34; 2, 3; 2, 10.

⁹⁶⁾ S. 48, 4 ff.

⁹⁷⁾ 1, 18 S. 22, 7 ff.; 2, 12 S. 74, 18 ff.

⁹⁸⁾ 2, 14 S. 78, 7 ff.; Außerdem ist 2, 9 S. 65, 7 der Ausdruck *patris vestri* unterdrückt; ähnlich S. 65, 10 ff.

⁹⁹⁾ 2 praef.; 2, 10.